

Korrekturbelastung - Maßnahmen des Landes?

Beitrag von „gelöschter User“ vom 8. November 2007 20:23

Ich halte es für unwahrscheinlich, dass eine Anerkennung der hohen Korrekturbelastung zu einem Senken der Stundenzahl für Deutschlehrer führen würde. Eher noch wird die Stundenzahl für alle anderen Fächer erhöht, weil wir Deutschlehrer ja bewiesen haben, dass noch mehr geht.

Davon, dass meine Sport- und Kunstkollegen mehr arbeiten müssen und sich für mich nichts ändert, habe ich nichts.

Ach ja, obwohl ich meine Korrekturen hasse, sehe ich schon auch, was andere leisten. Ein Lehrer mit Nebenfach/Nebenfächern hat statt meiner 5-7 Klassen eben 10-12 Klassen. Da müssen auch Arbeiten geschrieben werden und die Klassen/Noten müssen verwaltet werden. Das ist sicherlich auch kein Spaß.

Ich möchte auch keine Sportstunde halten müssen, in der 30 Jugendliche (oder noch "schlimmer": Kinder) wild durch die Gegend rennen. Abgesehen davon muss ich neidlos anerkennen, dass ich einfach nicht in der Lage gewesen wäre, Sport zu studieren - da kann ich mich dann schlecht aufregen. Ich motze ja auch nicht, dass Tom Cruise mehrere Millionen Dollar im Jahr verdient und dafür sicher wesentlich weniger Stunden arbeiten muss. Ich habe eben nicht diese eine Fähigkeit, die da bezahlt wird.



Image not found or type unknown

So, und jetzt geh ich korrigieren